



## ALLGEMEINE PLATZ- UND SPIELORDNUNG

Golf beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers nach den gültigen und anerkannten Regeln zu spielen sowie stets Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen. Die Spielordnung basiert im Wesentlichen auf den gültigen Golfregeln und den weiteren Regularien des DGV und LGV Hessen, wobei die Etikette ein verbindlicher Teil der Golfregeln ist. Alle Mitglieder und Spieler sind aufgefordert, auf die Einhaltung dieser Regeln zu achten und gegebenenfalls auch andere Spieler bei Verstößen hiergegen darauf hinzuweisen.

### **Nutzungsberechtigung**

Spielberechtigt sind aktive Mitglieder des GCB, die im Besitz einer Spiel- und Platzterlaubnis sind. Die Mindestspielstärke für Greenfee-Spieler beträgt an Wochentagen -54 und an Wochenenden und Feiertagen -45. Jeder Spieler hat seinen eigenen Schlägersatz zu spielen. Maximal 4 Spieler in einer Spielgruppe. Das Mitglieder-Bagtag oder das Greenfee-Bagtag sind deutlich sichtbar an der Golftasche mit zu führen.

### **Hausrecht**

Das Hausrecht wird auf der gesamten Golfanlage durch den Vorstand, den Clubmanager, die Wettspielleitung bzw. deren Beauftragte ausgeübt. Den Anordnungen der autorisierten Personen ist Folge zu leisten.

### **Haftung**

Die Benutzung der Golfanlage, einschl. sämtlicher Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzenden. Der Golf-Club Bensheim e.V. haftet für keinerlei Sach- bzw. Personenschäden. Eine Haftung für Beschädigung, Verlust und/oder Diebstahl von Eigentum ist ausdrücklich ausgeschlossen.

### **Hunde**

Das Mitführen von Hunden oder anderen Tieren ist auf der Golfanlage nicht gestattet.

### **Spieltempo/Vorrecht auf dem Platz**

Zügiges Spiel liegt im Interesse aller, daher sollte die Spielzeit über 18-Loch 4 Stunden nicht überschreiten. Schnellere Spielergruppen haben Vorrecht und ihnen ist daher unaufgefordert das Durchspielen anzubieten und zu gestatten. Rechtzeitiger Blickkontakt und Verständigung hierüber ist hierbei hilfreich. Dieses gilt auch für Wettspiele. Die Spielzeitvorgaben bei Wettspielen sind zu beachten. Zur optimalen Auslastung bei hoher Frequentierung trägt der Zusammenschluss zu 3er oder max. 4er Gruppen am Abschlag bei. Einzelspieler sollten sich einer anderen Spielergruppe anschließen oder diese ermöglicht es ihnen situationsangepasst Durchzuspielen. Beim Spielen mit mehr als einem Ball ist jegliche Spielverzögerung und Behinderung anderer Spieler zu vermeiden.

### **Beginn der Golfrunde**

Grundsätzlich beginnt eine Golfrunde immer an Abschlag 1. Die Bahnenfolge ist einzuhalten, eventuelle Sperrhinweise sind zu beachten. Der Beginn vom Abschlag 10 ist nur unter folgenden Bedingungen möglich:

Die Spieler müssen sich vorher zweifelsfrei überzeugen, dass die gesamte Bahn 9 frei ist oder die Bahn bespielende Gruppe die Runde beendet. Jedes Spiel über eine volle Runde hat Vorrecht und den Anspruch, dass ihm unaufgefordert Gelegenheit gegeben wird, jedes Spiel über eine abgekürzte Runde zu überholen. Eine rechtzeitige und eindeutige Verständigung zwischen den Spielgruppen hierüber ist hierbei unerlässlich. Samstag, Sonntag und an Feiertagen ist der Start an Bahn 10 zwischen 10:30 Uhr und 15:00 Uhr untersagt.



### **Platzsperrren**

Sperrzeiten sind verbindlich und sind einzuhalten. Sie werden an der Infotafel vor dem Sekretariat veröffentlicht und sind den aktuellen Informationen auf der Homepage des GCB zu entnehmen.

### **Platzpflege**

Die Platzpflege hat jederzeit Vorrang. Wenn Greens und Fairways bearbeitet werden, müssen Golfer Rücksicht nehmen. Die Greenkeeper bemerken die Spieler und machen ihnen den Weg frei, sobald es möglich ist. Auf keinen Fall dürfen die Greenkeeper gefährdet werden.

### **Sicherheitshinweise**

Wichtig ist, dass bei keinem Schlag andere Spieler oder andere Personen gefährdet werden. Spieler sollten erst dann spielen, wenn die Gruppe vor ihnen außer Reichweite ist. Sollte dennoch ein Schlag misslingen und der Ball in Richtung einer anderen Spielgruppe oder einer anderen Person, z.B. Greenkeeper fliegen, so rufen Sie laut und deutlich "Fore". Bei Gewittern oder Gewittergefahr ist das Spiel unverzüglich zu unterbrechen und zum Clubhaus zurück zu kehren oder eine Schutzhütte aufzusuchen. Golfbags müssen in sicherem Abstand von mind. 30-50 m außerhalb der Hütte abgestellt werden. Das Betreten oder Überqueren der Gleisanlage zwischen Bahn 4/5 und Bahn 15/16/17 ist strengstens untersagt. Es besteht absolute Lebensgefahr. Auf der öffentlichen Straße auf dem Weg von Bahn 10 zu Bahn 11 bzw. Bahn 17 zu Bahn 18 sollte möglichst hintereinander gegangen werden. Durch die Verkehrsbelastung besteht im Bereich der Bahnüberquerung eine erhöhte Unfallgefahr.

### **Benutzung von E-Carts/Trolleys/u.ä.**

Auf Privatrunden ist grundsätzlich nur die Benutzung der clubeigenen E-Carts gegen Gebühr gestattet. Zum Benutzen der E-Carts ist eine gültige Fahrerlaubnis notwendig. Das Führen von E-Carts ist Kindern und Jugendlichen untersagt. Das Befahren des direkten Bereichs um die Grüns (Vorgüns), Bereiche zwischen Grünbunker und Grün sowie des Roughs mit E-Carts oder Trolleys ist nicht gestattet.

### **Bekleidung**

Auf adäquate Golfbekleidung seitens unserer Mitglieder und Gäste legen wir Wert. An Wochenenden und bei Turnieren sind Blue Jeans, Short Pants, sowie ärmellose oder kragenlose T-Shirts nicht erwünscht. Zu Abendveranstaltungen im Anschluss an Turniere ist sportlich elegante Garderobe erwünscht; keine Tagesspielkleidung. Golfschuhe mit Metallspikes sind nicht erlaubt, Golfschuhe mit alternativen Spikes sind gestattet.

### **Entfernungsangaben**

Die Gesamtlänge der Spielbahnen ist die Entfernung vom Vermessungspunkt auf dem Abschlag bis Mitte Grün. Alle anderen Entfernungsangaben auf dem Platz (Regner, Seitlich, Fairway) gelten bis Mitte Anfang Grün.

### **Kommunikation, Vorschläge und Kritik**

Konkrete, konstruktive Kritik oder auch Vorschläge sind den jeweiligen Verantwortlichen im Club jederzeit willkommen und erwünscht. Eine angemessene, offene Kommunikation untereinander, auch bei unterschiedlichen Auffassungen, trägt zu einer angenehmen Atmosphäre und letztlich größerem Spielvergnügen bei. Der Maßnahmenkatalog, der bei Verstößen gegen diese Spiel- und Platzordnung zur Anwendung kommt, ist im Sekretariat einsehbar.